

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch – Jahrgangsstufe 6 (2020/2021)

(1. Halbjahr)

Kernkompetenzen / Methoden / Medien- erziehung	Inhalte / Themen	Materialien	Bezug zum Schulprogramm	Bezug zu Schul- konzepten
<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen gliedern - Spannungskurve erkennen - Spannung erzeugende sprachliche Elemente erkennen und einsetzen - grundlegende Erzähltechniken ein- setzen (Erzählperspektive, wörtliche Rede/Dialog, Dehnung/Raffung) 	Erzählungen untersu- chen und produzieren	Deutschbuch 6 Kap.5 ab S.106 (Freundschafts-/ Lügengeschichten)		
<u>Schreiben / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen Bericht und Beschreibung in ihrer Struktur, Funktion und Wir- kung unterscheiden - über Sachverhalte informieren: Be- richt über Vorgang bzw. Unfall oder Ereignis - auf Folgerichtigkeit im Gedankengut und Sachbezogenheit im sprachli- chen Ausdruck achten - Texte kriteriengestützt überarbeiten können - zweckorientiertes Einsetzen der Tempora (Präsens, Perfekt, Plus- quamperfekt, Präteritum) 	Von Ereignissen (Un- fallbericht) und Erfahrungen berichten	wiederholend/ falls nicht in Jg. 5 behan- delt: (Kap. 2, S. 33-47 (Unterscheidung von Beschreibung und Bericht)) Kap. 1 S. 12-32 (Berichte von Reporta- gen)	Leitsatz 1: Wir vermitteln grund- legende Kompe- tenzen für Studi- um und Beruf	Mobilitätskonzept (Verkehrs-erzie- hung)

mögliche Klassenarbeit Nr. 1: Verfassen eines Berichts

<p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder bestimmen mit Hilfe von gezielten Fragen und Umstellprobe 	<p>Satzglieder (ohne Satzarten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt, Prädikat, Objekt - adverbiale Bestimmung - Attribute 	<p>Kap. 12 S. 262 - 268 (Sätze und Satzglieder)</p>		
<p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen / Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibregeln mithilfe des Auslautgesetzes, durch Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung sowie in Anwendung grammatischer Kenntnisse anwenden - die eigene Rechtschreibung überprüfen und selbstständig korrigieren - Fehlerarten erkennen und Fehlervermeidungstechniken anwenden 	<p>Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nomen, Nominalisierung - Getrennt- und Zusammenschreibung - kurze und lange Vokale 	<p>Kap. 13 S. 287- 324</p>		

mögliche Klassenarbeit Nr. 1: Diktat

<p><u>Lesen / Sprache und Sprachgebrauch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leseerfahrungen reflektieren - Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen - Erzähltechniken kennen & anwenden - Untersuchung der Figurendarstellung in einem Jugendbuch - <p><u>Umgang mit Texten und Medien / Methodenschulung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Portfolio anfertigen - die jeweilige Wirkungsweise von Roman und Film kennen lernen - <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung einer Textstelle in eine szenische Darstellung 	<p>Jugendbuch, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preussler: Krabat - Kordon: Flaschenpost - Dahl: Hexenhexen - Lindgren: Ronja Räubertochter (nur gebunden) <p>(mind. ein Buch möglichst in Absprache mit Kolleg/innen)</p>			<p>s. Anhang zum Methodenkonzept: Das Anfertigen eines Portfolios</p>
--	--	--	--	---

(2. Halbjahr)

Kernkompetenzen / Methoden / Medien- erziehung	Inhalte / Themen	Materialien	Bezug zum Schulprogramm	Bezug zu Schul- konzepten
<p><u>Lesen / Umgang mit Texten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- einfache literarische Formen erkennen- Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit verstehen- Sinn entnehmend lesen- kreativer Umgang mit Erzähltexten (Dialogisieren)- Gliederung eines Erzähltextes- Recherchieren im Internet (z.B. lokale Sagen)- Vertiefung Erzähltechnik <p><u>Sprache und Sprachgebrauch / Umgang mit Texten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen und anwenden (sprachl. Bilder)- Texte untersuchen und deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten fassen- Fabeln als Lehrdichtung (Spiegelbild menschlichen Handelns) verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- produktions- und handlungsorientierte Verfahren zur Texterschließung anwenden	<p>Fabeln verstehen und verändern</p> <p>Sagen untersuchen und neugestalten</p>	<p>Kap. 7 S. 139 - 156</p> <p>und</p> <p>Kap. 9 S. 177 - 198</p>		<p>Es gibt die Möglichkeit des fächerverbindenden Arbeitens mit Kunst (Erstellen eines Comics); individuelle Absprache.</p>

mögliche Klassenarbeit Nr. 2: Fabel schreiben, produktionsorientierte Aufgabenstellung				
<u>Schreiben / Sprechen und Zuhören:</u> <ul style="list-style-type: none"> - mit Erzähltexten kreativ umgehen - Erkennen grundlegender Merkmale des Dramas - Möglichkeiten der Sprechweise „auf der Bühne“ einsetzen, Dramenszenen auswendig vortragen können 	Theaterszenen schreiben, proben und auf-führen, Erzähltexte in einen dramatischen Text umwandeln, Dialoge schreiben	Kap. 5 (Verknüpfung mit Lügengeschichten) Kap. 9 S.188 - 198		
<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung von Satzgefüge und Satzreihe und deren stilistische und inhaltliche Funktion kennen - Erkennen der Personalform des Verbs - Satzzeichen bei wörtlicher Rede, Satzverbindungen (Satzgefüge, Satzreihe) und Aufzählungen 	Satzarten (HS/NS) Satzzeichen setzen	Kap. 12 S.273 – 282 Kap. 13 S.307 -311		
mögliche Klassenarbeit Nr. 3: Diktat mit Grammatikaufgaben				
<u>Sprechen und Zuhören:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einhalten von Gesprächsregeln - im Gespräch überzeugen - Argumente zielgerichtet und gedanklich prägnant einsetzen, - Erkennen von Kommunikationsstörungen 	Argumentieren und Diskutieren, Behaupten und Begründen	Kap. 3 S.55 - 70	Leitsatz 7: Wir pflegen eine faire und respektvolle Zusammenarbeit und eine offene und transparente Kommunikation.	

Der Vorlesewettbewerb findet im Verlauf des Schuljahrs statt. Der genaue Termin wird über die Fachobfrau/ den Fachobmann mitgeteilt.

Anmerkungen:

- Die Textverweise beziehen sich auf: Deutschbuch Gymnasium 6. Schuljahr, Cornelsen (Januar 2019)
- Die Reihenfolge der Themen (siehe z.B. den Hinweis auf 1. und 2. Halbjahr) sowie der Klassenarbeiten ist als Vorschlag zu verstehen, z.B. in Absprache der im Jahrgang unterrichtenden Fachkolleginnen/ Fachkollegen.
- **Grau** unterlegte Kästen dienen als Vorschlag zur gezielten Vorbereitung auf die abschließende Klassenarbeit.

Anzahl, Art und Dauer der bewerteten schriftlichen Lernkontrollen (ohne verbindliche Reihenfolge)

Gesamtanzahl 3

- o 1 Diktat
- o 1 Diktat und Grammatikaufgaben
(Grammatikaufgaben dürfen nicht aus dem Diktat kommen)
- o 1 Aufsatz mit produktionsorientierter Aufgabenstellung
(Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern))

- o zusätzlich verbindlich: Portfolio zur Lektüre (fließt in die mündliche Mitarbeit ein)

Dauer:

1 Unterrichtsstunde

1 Unterrichtsstunde

max. 2 Unterrichtsstunden

Umfang und Bewertung der Lernerfolgskontrollen

Diktate

- Umfang: ca. 140-160 Wörter
- Bewertungsmaßstab: vgl. Allgemeines

Umgang mit Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in Lernkontrollen

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden von der Lehrkraft markiert.

Sie führen in folgenden Fällen zur Herabsetzung der Note:

- ab 6 Fehlern pro Seite (mit Zwischenzeilen) minus ein Drittel einer Note
- ab 8 Fehlern pro Seite (mit Zwischenzeilen) minus zwei Drittel einer Note
- R / Gr alles, Z alles Geübte

Die Schüler fertigen eine Berichtigung an.

Verhältnis der mündlichen und schriftlichen Leistungen

Die mündlichen und schriftlichen Leistungen gehen in etwa gleichwertig in die Note ein.

In Zweifelsfällen überwiegt das Mündliche.

Wenn nur eine schriftliche Klassenarbeit geschrieben wird, ändert sich das Bewertungsverhältnis der mündlichen und schriftlichen Leistung zu 60 % und 40 % der Endnote.

Wegen des Coronakompensationskonzeptes (03.09.2020) wird entweder die Unterrichtseinheit „Fabeln“ oder „Sagen“ unterrichtet. Falls der Präsenzunterricht erneut nicht stattfinden kann und im Rahmen des Szenarios B oder C unterrichtet werden muss, kann die Anfertigung des Portfolios zur Lektüre wegfallen.